



training for energy
and environmental markets

teem ▶▶▶
training for energy and environmental markets

teem ▶▶▶ powered by **EXAA**
member of eamgroup

Der komplexe Energiemarkt einfach erklärt -
Lernen Sie aus der Praxis!

- ▶ Case-Studies
- ▶ Online-Trainingssysteme
- ▶ Einzeln buchbare Module
- ▶ Börsenhändlerdiplom

NEU: ÖKOSTROM-MODUL

Sichern
Sie sich Ihre
Teilnahme!

Aktuelle Termine und Themen
unter www.teem.co.at

EXAA Abwicklungsstelle für Energieprodukte AG
Alserbachstraße 14-16, A-1090 Wien
+43 1 2537272-0 | teem@exaa.at | www.teem.co.at

Mit freundlicher Unterstützung des



▶ Vorwort



”

“ Mit der vollständigen Liberalisierung des Österreichischen Strommarktes mit 01.10.2001 und der Einführung des Bilanzgruppenmodells wurden optimale Rahmenbedingungen für die Errichtung einer Strombörse geschaffen. Am 22.03.2002 war der erste Handelstag an der EXAA und seither hat sich die EXAA als europäischer Börsenplatz für Energieprodukte etabliert.

Dipl.-Ing. Jürgen Wahl, Vorstand EXAA



”

“ Das interne Know-how wird seit der Gründung in den Händlerschulungen vermittelt. Diese Expertise wird nun dem gesamten Energiemarkt in Form einer Basis-Einschulung mit Mehrwert angeboten.

Mag. Dr. Rudolf Schneider, Vorstand EXAA

“

“

▶ Energetische Schulungsevents

Wir bringen Ihnen den Energiemarkt näher!

teem▶▶▶ steht für das gebündelte Know-how der CISMOgroup, das Ihnen mit diesem Training vermittelt wird.

Unser über die Jahre erworbenes energiewirtschaftliches Wissen und umfassendes Know-how in Aufbau, Organisation und dem Management von liberalisierten Energiemärkten sowie die enge Kooperation mit unseren Partnerunternehmen wie smart technologies, Siemens oder OeKB schaffen die Basis für dieses attraktive praxisorientierte Trainingsprogramm.

Die Schulung wird im historischen Ambiente in unserem Firmensitz im Palais Liechtenstein abgehalten. Unsere Konferenzräumlichkeiten sind mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet. Zusätzlich stellen wir Ihnen hochqualitative Schulungsunterlagen zur Verfügung, die Sie später als Nachschlagewerk verwenden können.



▶ Zielgruppe und Angebot

Zielgruppe

Das kompakte, modular aufgebaut Programm richtet sich sowohl an Branchenneulinge als auch an spezialisierte Mitarbeiter, die sich ein umfassendes Basiswissen über die Energiewirtschaft aneignen oder ihre Fachkenntnisse verbreitern wollen:

- ▶ Mitarbeiter aus Energieversorgungsunternehmen:
 - Neue Mitarbeiter und brancheninterne Umsteiger
 - Händler, Mitarbeiter der Rechtsabteilung, des Backoffice, des „Bilanzgruppenmanagements“ und des „Fahrplanmanagements“ sowie der kaufmännischen Abteilungen
 - Mitarbeiter der Bereiche „Netz“, „Kraftwerkssteuerung“ und „Produktion“
- ▶ Industrie und Großunternehmen (Bereich Energiebeschaffung)
- ▶ Energieeinkäufer und Stromhändler
- ▶ Öffentliche Institutionen (NGOs, Branchenverbände, Universitäten etc.)
- ▶ Energiedienstleister, Banken, Investoren
- ▶ Öko-Anlagenbetreiber
- ▶ Journalisten

Wir haben für Sie ein attraktives Programm zusammengestellt, das Sie entweder pauschal oder in Form von Einzelmodulen buchen können. Überzeugen Sie sich selbst!



teem ▶▶▶ Unser Angebot - Ihr Nutzen

Gebündeltes Know-how der Mitarbeiter der CISMOgroup, ergänzt um das Wissen ausgewählter externer Referenten, bildet die Grundlage für die Vermittlung der Fachkenntnisse über das Zusammenspiel der Bereiche Wirtschaft, Technik und Recht im liberalisierten Energiemarkt. Unsere langjährige Erfahrung bei der Organisation von Schulungen bietet eine Vielzahl an Vorteilen:

- ▶ Referenten aus dem Haus garantieren eine bewährte Qualität und Aktualität der Inhalte und Unterlagen.
- ▶ Das Schulungsprogramm wächst kontinuierlich und wird laufend weiterentwickelt. Inhaltliche Redundanzen werden vermieden, um einen durchgängigen Ablauf sicherzustellen.
- ▶ Vorstände, Projektleiter und Experten aus dem „daily business“ stehen Ihnen Rede und Antwort. Konkrete Fragestellungen aus der Praxis können ad hoc diskutiert werden.
- ▶ Ausgleichsenergiemarkt, Clearing & Settlement, Kapazitätsbewirtschaftung und Börsehandel werden in Fallbeispielen mit Hilfe der praxisgetreuen Trainingssysteme präsentiert und simuliert. Diese Systeme sind auch in der täglichen Abwicklung des Energiemarktes im Einsatz.
- ▶ Das EXAA-Händlerdiplom, als Bestandteil des Schulungsprogramms, berechtigt nach erfolgreich bestandener Prüfung zur Teilnahme am Handel an der österreichischen Strombörse.



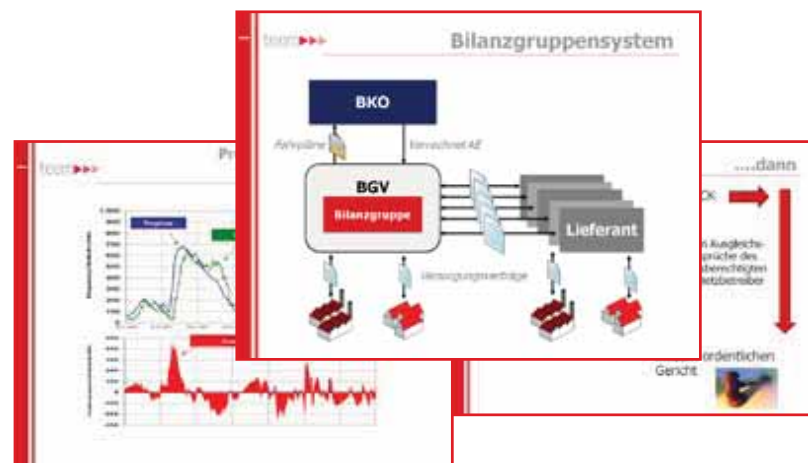
Modul 1

Grundlagen des Energiemarktes

- ▶ Vom Monopol zum liberalisierten Markt
- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ▶ Struktur und Marktmodell
- ▶ Einführung in Clearing, Handel, Preisbildung und Netze

Wir geben Ihnen einen umfangreichen und breiten Überblick über die Funktionsweise der Energiemärkte und vermitteln Ihnen die Zusammenhänge zwischen historischen Gegebenheiten, rechtlichen Rahmenbedingungen, technischen Voraussetzungen und wirtschaftlichem Handeln.

Nach einer kurzen Einführung in die historische Entwicklung der Energiewirtschaft in Österreich - von der Entstehung der ersten Stromnetze bis hin zum österreichischen EU-Beitritt und der Umsetzung der Voll liberalisierung - erläutern wir die rechtlichen Rahmenbedingungen im liberalisierten Energiemarkt.



“

Ökostrom und erneuerbare Energieformen haben sich, aufgrund der ehrgeizigen EU-Ziele hinsichtlich der zu erreichenden Quoten, zu einem der wichtigsten energiepolitischen Kernthemen entwickelt.

“

Dr. Horst Brandlmaier, Vorstand OeMAG

Im Anschluss stellen wir die wichtigsten Begriffe und Prozesse im liberalisierten Marktmodell vor und geben eine Einführung in die Welt der Stromnetze. Dieses Basiswissen zu Marktmodell, Energiemarktclearing, Handel und Preisbildung sowie die dazugehörigen Fachbegriffe bilden eine wichtige Grundlage für die folgenden Module.

Am Ende des Tages haben Sie essenzielle Infos über Abläufe und Fachbegriffe erhalten und konkret in Erfahrung gebracht, wie ...

- ▶ der Strommarkt in Österreich gewachsen und strukturiert ist.
- ▶ die rechtlichen Rahmenbedingungen hierzulande im Einklang mit den EU-Richtlinien funktionieren.
- ▶ das Marktmodell die Trennung von Monopolnetz und Wettbewerb (Erzeugung/Vertrieb) gewährleistet.
- ▶ die Funktionalitäten und die Wertschöpfungskette „Produktion – Netz – Handel“ aufgebaut sind.

Modul 2

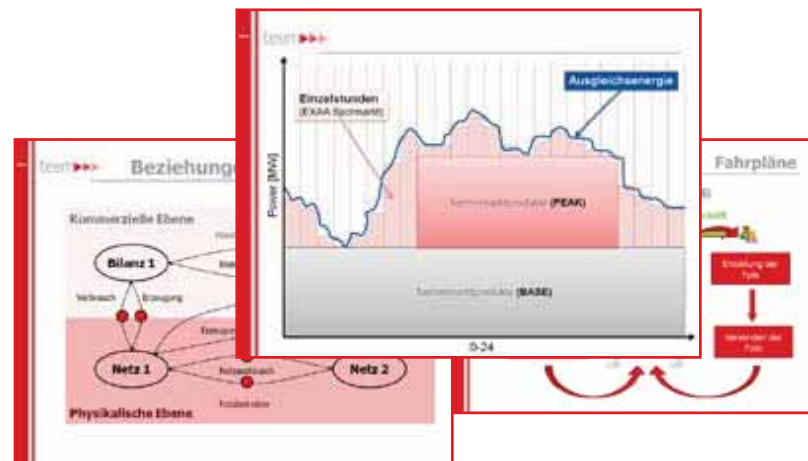
Das österreichische Bilanzgruppenmodell

- ▶ Akteure des Bilanzgruppenmodells
- ▶ Teilnahme am österreichischen Strommarkt
- ▶ Clearing und Settlement
- ▶ Organisation und Preismodell der Regelernergie

Wir vermitteln Ihnen in diesem Modul die Funktionsmechanismen des Energiemarktes (Clearing & Settlement), die Kommunikationswege und die Organisation des Regelenergiemarktes.

Sie erhalten eine umfassende Einführung in das Marktmodell. Dabei gehen wir besonders auf die technischen und administrativen Voraussetzungen für eine Teilnahme am Energiemarkt und das Beziehungsgeflecht der Marktteilnehmer untereinander ein. Im Trainingssystem der Verrechnungsstelle lernen Sie praxisnah mit den Abrechnungskomponenten umzugehen.

Zum Verständnis des Datenmanagements und der Fahrplanabwicklung werden Schritt für Schritt die notwendigen Abläufe und international verwendeten Formate erklärt. Neben der Beschreibung des Datenflusses wird auch auf die Verwendung dieser Daten im sogenannten Clearing eingegangen. Anhand von Beispielen simulieren wir gemeinsam die Abwicklung im Online-Trainingssystem.



“

Ist das Ganze die Summe seiner Teile? - Ich zeige Ihnen, wie das technische Umfeld und die finanzielle Abwicklung im österreichischen Bilanzgruppenmodell vereint werden und warum in der Stromwirtschaft jede Minute zählt.

”

Ing. Laurenz Wagner, Projektmanagement APCS

Nachdem Ihnen die grundsätzlichen Modelle und Abläufe vorgestellt wurden, lernen Sie nun den Regelergiemarkt mit seinen vielfältigen Ausprägungen kennen. Eine leicht verständliche Erklärung beschreibt die technische Notwendigkeit und wie der Regelergieeinsatz funktioniert. Die verschiedenen Formen der Regelergie werden detailliert erklärt und ihr Zusammenwirken - auch im Rahmen des europäischen Verbundnetzes (UCTE) - erläutert. Dies beinhaltet auch eine Einführung in das Preismodell für die Verrechnung der Regelergie.

Den Abschluss des Moduls bildet die Beschreibung der finanziellen Abwicklung und des Risikomanagements. Dabei gehen wir besonders auf die Bedeutung des Risikomanagements für den Schutz aller am österreichischen Strommarkt aktiven Unternehmen ein.

Am Ende des zweiten Tages haben Sie erfahren, wie ...

- ▶ das Marktmodell im Detail aufgebaut ist.
- ▶ die Bedingungen für eine Teilnahme am österreichischen Strommarkt aussehen.
- ▶ die Regelergiebewirtschaftung - sowohl technisch als auch wettbewerbsmäßig - abgewickelt wird.
- ▶ die Kosten der Regelung entstehen und weiterverrechnet werden.
- ▶ das Datenmanagement und die Kommunikation zwischen den Marktteilnehmern funktionieren.
- ▶ Risiko- und Sicherheitsmanagement aufgebaut sind.

Modul 3

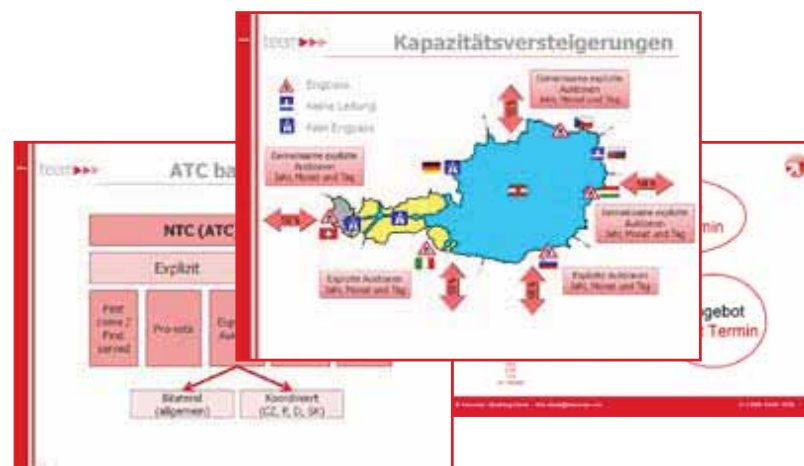
Stromhandel und grenzüberschreitende Kapazitäten

- ▶ Handel und Preisbildung an europäischen Energiemärkten
- ▶ Beschaffungsstrategien
- ▶ Lösungsmodelle für europäische Kapazitätsengpässe und laufende Projekte
- ▶ Einführung in Kapazitäts-Auktionsmethoden mit Online-Präsentation
- ▶ Börsenplätze und regionale Märkte in Europa
- ▶ EU Energiepolitik und EU Institutionen

In diesem Modul werden Sie umfassend über die verschiedenen Aspekte des Energiehandels informiert.

Im ersten Beitrag machen wir Sie zunächst mit den Grundlagen des Energiehandels, der Preisbildung und den Einflussfaktoren auf die Preise vertraut. Danach richten wir unseren Blick auf den aktiven Handel am europäischen Energiemarkt bis hin zu Preisabsicherungsinstrumenten wie Hedging. Entscheidungsgrundlagen und Beschaffungsstrategien werden in der Gruppe besprochen und mit Übungsbeispielen vertieft.

Der nächste Beitrag führt Sie in die Thematik der Transportkapazitäten, die Problematik von Engpässen und die derzeit in Verwendung oder Entwicklung befindlichen Verfahren der Engpassbewirtschaftung in Europa ein.



“

Bedächtig bei wichtigen Grundsatzentscheidungen
und dann rasch im Handeln sein können...

”

Dipl.-Ing. Felix Diwok, Geschäftsführer Inercomp

Insbesondere Österreich und die angrenzenden Länder werden betrachtet und die Auktionsregeln und Abwicklungen beschrieben. Hierfür steht das Testsystem des „Auction Office Austria“ zur Verfügung, in welchem wir gemeinsam Beispielauktionen durchführen werden. Wir präsentieren Ihnen auch praktische Erfahrungen aus Blackouts in Europa sowie brandaktuelle Informationen über laufende Entwicklungen im Bereich Kapazitätsvergabe und die „Märkte der Zukunft“ - Regional Markets-Projekte.

Der abschließende Beitrag behandelt die Märkte und Börsenplätze Europas und bietet Ihnen eine Einführung in die EU-Energiepolitik. Es werden europäische Interessensvertretungen und deren Ziele vorgestellt, sowie über Marktgegebenheiten in der EU berichtet. Schwerpunkte sind die Entwicklung des zentral- und südosteuropäischen Raumes und der Weg von monopolisierten Teilmärkten hin zu einem europäischen Gesamtmarkt.

Am Ende des Tages haben Sie in Erfahrung gebracht, wie ...

- ▶ der Strommarkt in Europa aufgebaut ist und welche europäischen Entwicklungen sich abzeichnen.
- ▶ Regionale Märkte sich formen und welche Marktplätze, Regionen und Börsen in Europa derzeit bestehen.
- ▶ der Stromhandel in der Praxis abläuft.
- ▶ Beschaffungsstrategien, Hedging, Spothandel, Terminhandel, Preisbeeinflussungsfaktoren etc. funktionieren.
- ▶ die Engpässe an den österreichischen Grenzen bewirtschaftet werden.
- ▶ Lösungsmodelle für die zukünftige Betreuung von Kapazitätsengpässen in Europa entwickelt werden.

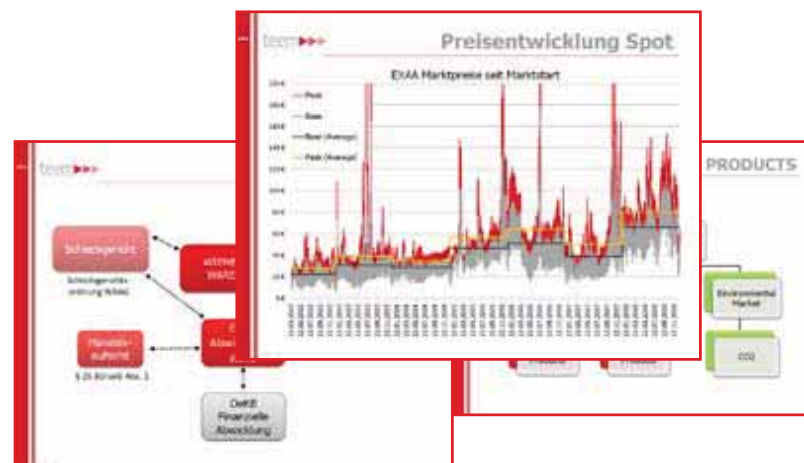
Modul 4

Börsehandel an der EXAA und Händlerdiplom

- ▶ Einführung in den Börsenhandel
- ▶ EXAA Handelssystem mit Onlinepräsentation
- ▶ Finanzielles Clearing und Risikomanagement
- ▶ CO2-Fachteil
- ▶ Prüfung zum Erwerb des Börsenhändlerdiploms

Dieses Modul befasst sich speziell mit dem Spothandel und der österreichischen Strombörse EXAA. Um an der Strombörse handeln zu können, benötigt man laut Börsegesetz ein sogenanntes „Händlerdiplom“, welches im Rahmen dieses Moduls erworben werden kann. Über 600 Stromhändler aus ganz Europa haben bereits an diesem Modul teilgenommen und die erforderliche Händlerprüfung erfolgreich bestanden.

Von rechtlichen Anforderungen und technischer Funktionsweise über Börse und Marktmodell bis zum Bereich CO2-Markt werden alle Rahmenbedingungen vorgestellt. Der Handel an der Strombörse sowie Preisbildung und Zuschlagserteilung stellen die Schwerpunkte des Programms dar. Sie erhalten von uns ausführliche Informationen über die Preise und Umsätze an der EXAA und darauf aufbauend diskutieren wir die Liquiditätsentwicklung des Börseplatzes.



“

Für die Optimierung eines Handelsportfolios ist der Börsenhandel ein wichtiges Instrument. Ich freue mich, Ihnen den Handel an der EXAA näher zu bringen.

”

Mag. Olga Azadegan, Leiterin Market Operations - EXAA

Wesentlicher Bestandteil des Moduls ist auch eine Einführung in die finanzielle Abwicklung von Börsengeschäften und die Absicherung der Erfüllung aller Verpflichtungen aus dem Handel durch das Risikomanagement-System der EXAA.

Anhand eines von den Teilnehmern erarbeiteten Szenarios simulieren wir gemeinsam in einem Testsystem den Ablauf des Handels an der EXAA.

Im Anschluss an die Vorträge haben Sie die Möglichkeit eine Prüfung abzulegen, bei deren erfolgreichem Bestehen Ihnen das Händlerdiplom ausgestellt wird, das Sie berechtigt als Händler an der EXAA teilzunehmen.

Am Ende des Tages wissen Sie, wie ...

- ▶ die österreichische Strombörse technisch und rechtlich aufgebaut und im Marktmodell integriert ist.
- ▶ die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Spotmarkt aussehen.
- ▶ es zu Preisbildung und Geschäftsabwicklung kommt.
- ▶ das Handelssystem aussieht und ein Börsenhandel an der EXAA in der Praxis abläuft.
- ▶ das Sicherheits- und Risikomanagement an der EXAA aufgebaut ist.

Zusatzmodul

Grundlagen Ökostrom

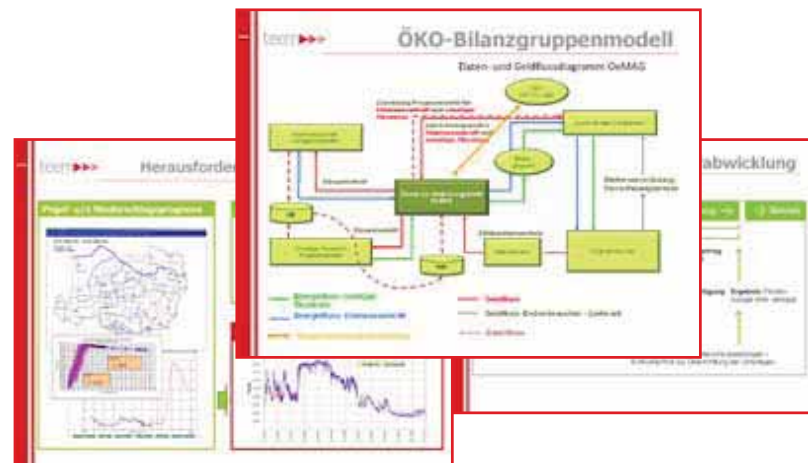
- ▶ Ökostromabwicklung und Förderabwicklung
- ▶ Antragstellung für Ökostromanlagen
- ▶ Ökostromanlagen und deren Charakteristika
- ▶ Theorie und Case Study: Errichtung einer Ökostromanlage

NEU

Ökostrombewirtschaftung und Förderabwicklung sowie Projektmanagement und -finanzierung sind die zentralen Themen dieses Moduls. Von Praktikern erhalten Sie Tipps und Tricks wie Sie Ihr Ökostromprojekt professionell und vorausschauend managen können.

Sie bekommen einen Überblick über das Ökostromgesetz und die Funktionsweise der Ökostrombilanzgruppe. Von der Einspeisung und Vergütung bis zur Prognose und Ausgleichsenergie reichen die Inhalte des ersten Teils.

Nach einer Präsentation zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, hören Sie einen praxisorientierten Teil zur Antragsstellung. Insbesondere informieren wir Sie über die benötigten Unterlagen und einzuhaltenden Fristen.



”

Die Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien wird DAS Zukunftsthema dieses Jahrhunderts in der Elektrizitätswirtschaft – davon bin ich überzeugt. In Theorie und praxisorientiert mittels einer Case Study freue ich mich, Ihnen dieses Thema näher bringen zu können.

Dipl.-Ing. Martin Krill, Geschäftsführer PROFES

“

Sie erfahren welche Arten von Ökostromanlagen es gibt und welche Charakteristika diese aufweisen. Zusätzliche werden mögliche Vor- und Nachteile aufgezeigt.

Nachdem Sie die theoretischen Grundlagen kennengelernt haben, wenden Sie dieses Wissen in einer Case Study an. Anhand eines Fallbeispiels erarbeiten Sie den Ablauf für die Errichtung einer Ökostromanlage. Die auftretenden Hindernisse werden in der Gruppe diskutiert und gelöst.

Am Ende des Tages wissen Sie, wie ...

- ▶ die Förderung und Abrechnung des Ökostroms funktioniert.
- ▶ die rechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich aussehen und welche Fristen einzuhalten sind.
- ▶ die verschiedenen Ökostromanlagen arbeiten.
- ▶ die Errichtung einer Ökostromanlage geplant wird und welche Hindernisse auftreten können.
- ▶ Sie Ihr Projekt professionell managen.

Zusatzmodul
Ökostrom – von der Antragstellung zur
Errichtung einer Ökostromanlage

Unternehmen der CISMOgroup



Die Clearingstelle ist für das technische und finanzielle Clearing sowie die Organisation des Ausgleichsenergiemarktes für Strom verantwortlich. Mehr unter www.apcs.at



Die Clearingstelle ist für das technische und finanzielle Clearing sowie die Organisation des Ausgleichsenergiemarktes für Erdgas verantwortlich. Mehr unter www.agcs.at



Die Registerservicestelle für CO₂-Zertifikate in Österreich registriert die Vergabe, den Eigentumsübergang und die Löschung von Emissionszertifikaten. Mehr unter www.ecra.at



Die Energie- und Umweltbörse ermöglicht den Spot-Handel von Strommengen und CO₂-Zertifikaten. Mehr unter www.exaa.at



Die Beratungs- und Servicegesellschaft bietet Auktions- und Clearing Know-How für den Energiemarkt. Mehr unter www.cismo.at



Die OeMAG ist die Abwicklungsstelle für Ökostrom in Österreich und verrechnet auf Basis des Ökostromgesetzes die Fördermittel an die Marktteilnehmer. Mehr unter www.oem-ag.at



Die RIECADO bietet Auktionssoftware und Dienstleistungen für grenzüberschreitende Kapazitätsauktionen an. Mehr unter www.riecado.at